

Universitätskurs

Beatmungsparameter bei
Nicht-Invasiver Mechanischer
Beatmung für die Krankenpflege





Universitätskurs

Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH** Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/beatmungsparameter-nicht-invasiver-mechanischer-beatmung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

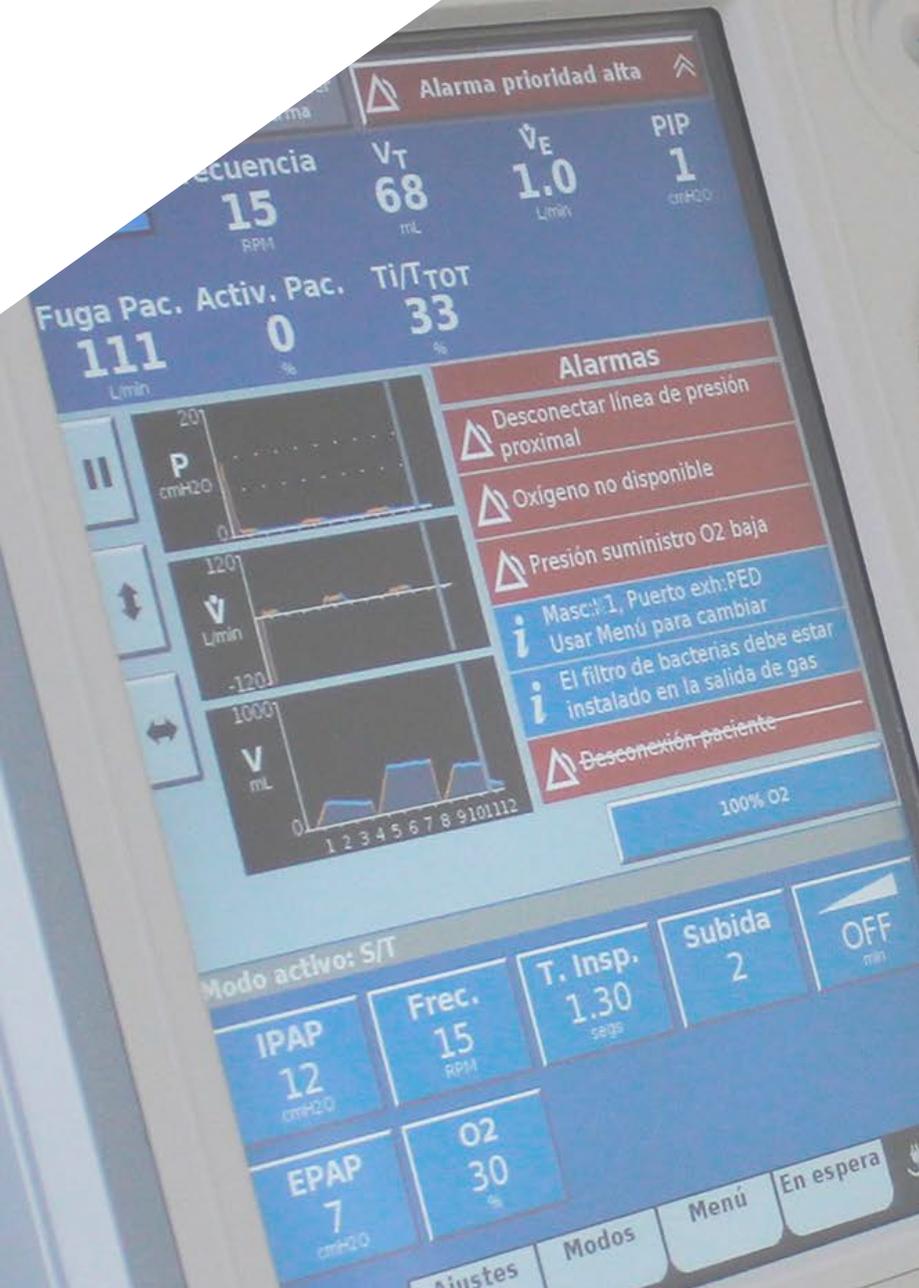
06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Die korrekte Kalibrierung der Beatmungsparameter ist unerlässlich, um die Wirksamkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu gewährleisten und das Wohlergehen des Patienten mit komplexen Atemproblemen sicherzustellen. Folglich entwickeln sich die Optimierungsstrategien ständig weiter, so dass die Pflegekräfte mit den neuesten Fortschritten bei Druck, Volumen, Fluss und Ti/T_{tot} Schritt halten müssen. In diesem Sinne hat TECH dieses 100%ige Online-Programm entwickelt, das den Studenten die notwendige Aktualisierung in diesem Gesundheitsbereich bietet. Außerdem bietet es ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität und ermöglicht es ihnen, ihr Studium nahtlos mit Ihrem Privat- und Berufsleben zu verbinden.



“

In diesem Programm lernen Sie die modernsten Techniken für die Anwendung der Beatmungsparameter der nicht-invasiven mechanischen Beatmung kennen"

Die Einstellung der Beatmungsparameter spielt eine wichtige Rolle bei der Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung. In diesem Zusammenhang liefert sie wertvolle Informationen über die Interaktion zwischen dem Patienten und dem Beatmungsgerät und bietet die Möglichkeit, das Gerät so anzupassen, dass die Lebensqualität des Patienten erhalten bleibt. Infolgedessen werden die Techniken für ihre Anpassung ständig verbessert, um Menschen, die an verschiedenen Atemwegserkrankungen leiden, die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Sich in diesem Bereich auf dem Laufenden zu halten, ist daher für Pflegekräfte, die eine moderne Gesundheitspraxis betreiben wollen, unerlässlich. Daher sollten diese Fachkräfte die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über Empfehlungen zu Druck-, Volumen-, Fluss- und Ti/Ttot-Einstellungen kennen. Ebenso sind sie verpflichtet, führende Mechanismen zu identifizieren, um die Toleranz der Patienten und ihre Anpassung an die nicht-invasive mechanische Beatmung zu bewerten.

Um dies zu erreichen, hat TECH den Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung für die Krankenpflege entwickelt, der in einem 100%igen Online-Format unterrichtet wird, so dass die Studenten die didaktischen Inhalte zu jeder Zeit und von jedem Ort aus genießen können, den sie wünschen. Darüber hinaus profitieren sie von der revolutionären *Relearning*-Studienmethode, die einen effektiven, dem akademischen Tempo der Pflegekräfte angepassten Wissenserwerb gewährleistet. Zum Inhalt dieses Universitätskurses gehört auch eine umfassende *Masterclass*, die von einem internationalen Experten geleitet wird.

Dieser **Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Pneumologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Nehmen Sie an diesen hochmodernen Masterclasses teil und werden Sie ein anerkannter Experte für Beatmungsparameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung"

“

Vervollständigen Sie Ihr Gesundheits-Update, ohne Ihr Haus zu verlassen, dank der 100%igen Online-Methode, die dieses TECH-Programm bietet"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die verschiedenen Beatmungsmodi und die Auswahl des am besten geeigneten Beatmungsmodus für jede klinische Situation.

Optimieren Sie Ihr Studium durch didaktische Formate wie die interaktive Zusammenfassung oder das Erklärungsvideo.



02 Ziele

Diese Fortbildung zielt darauf ab, den Pflegekräften die neuesten Kenntnisse auf dem Gebiet der Beatmungsparameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung zu vermitteln. Auf diese Weise sind sie in der Lage, klinische Entscheidungen auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu treffen. Darüber hinaus vervollständigen sie diesen Aktualisierungsprozess mit Hilfe der innovativsten didaktischen Formate in der pädagogischen Szene.





“

Übernehmen Sie in Ihrer täglichen Praxis die jüngsten Fortschritte bei der Festlegung von Beatmungsparametern für die nicht-invasive mechanische Beatmung"



Allgemeine Ziele

- ◆ Verstehen der Bedeutung und der Rolle der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei der Behandlung von akuten und chronischen Atemwegserkrankungen
- ◆ Kennen der aktuellen Indikationen und Kontraindikationen für die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sowie der verschiedenen Arten von Geräten und Beatmungsmodi
- ◆ Erwerben der Fähigkeiten und Kompetenzen im Monitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung, einschließlich der Interpretation der erhaltenen Daten sowie der Erkennung und Prävention von Komplikationen
- ◆ Untersuchen der modernen Technologien, die beim Telemonitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung verwendet werden, sowie der ethischen und rechtlichen Aspekte, die mit ihrer Anwendung verbunden sind
- ◆ Vertiefen der Hauptunterschiede bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
- ◆ Vertiefen der ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Patienten, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen





Spezifische Ziele

- ◆ Definieren und Klären der Terminologie und der grundlegenden Konzepte der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- ◆ Beschreiben der verschiedenen Beatmungsmodi, die bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung verwendet werden, einschließlich spontaner, assistierter und kontrollierter Modi
- ◆ Identifizieren der verschiedenen Arten von Schnittstellen, die bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung verwendet werden, und deren Auswahl und Anpassung erläutern
- ◆ Vertiefen der verschiedenen Alarme und Sicherheitsmaßnahmen für den Patienten bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- ◆ Erkennen der geeigneten Patienten für die nicht-invasive mechanische Beatmung und erläutern der Start- und Anpassungsstrategien der Parameter entsprechend dem Verlauf



Lernen Sie Strategien zur effektiven Synchronisation von Patienten und Beatmungsgerät kennen, um das körperliche Wohlbefinden zu erhalten“

03

Kursleitung

Der Lehrkörper dieses Programms besteht aus anerkannten Experten auf dem Gebiet der Pneumologie. Diese Fachleute, die in renommierten Krankenhäusern tätig sind, verfügen über umfassende Kenntnisse im Management der nicht-invasiven mechanischen Beatmung. Daher werden die Kenntnisse, die die Pflegekräfte erwerben, mit den neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet auf dem Laufenden sein.





“

TECH hat die besten Fachleute auf dem Gebiet der Pneumologie ausgewählt, um diese Fortbildung zu unterrichten, damit Sie Kenntnisse mit großer praktischer Anwendbarkeit bei der Anpassung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung erhalten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Maxime Patout ist ein international anerkannter Arzt und Wissenschaftler, der sich durch seine Karriere im Bereich der **Pneumologie** und der **klinischen Forschung** auszeichnet. Sein Engagement und sein Beitrag haben dazu geführt, dass er sich als **klinischer Direktor** in der **Sozialhilfe** in angesehenen Krankenhäusern in Paris positioniert hat und sich durch seine Führungsrolle bei der Behandlung **komplexer Atemwegserkrankungen** auszeichnet. In diesem Zusammenhang ist seine Arbeit als **Koordinator** der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am berühmten Krankenhaus Pitié-Salpêtrière hervorzuheben.

Auf dem Gebiet der **klinischen Forschung**, hat Dr. Patout wertvolle Beiträge in führenden Bereichen wie **chronisch obstruktive Lungenerkrankung**, **Lungenkrebs** und **Atmungsphysiologie** geleistet. So hat er in seiner Funktion als Forscher am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust bahnbrechende Studien durchgeführt, die die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten erweitert und verbessert haben.

Durch seine Vielseitigkeit und seine Führungsqualitäten als Arzt verfügt er über eine umfangreiche Erfahrung in Bereichen wie **Biologie**, **Physiologie** und **Pharmakologie** des **Kreislaufs** und der **Atmung**. Er ist daher ein anerkannter Spezialist in der Abteilung für Lungen- und Systemkrankheiten. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner anerkannten Kompetenz in der Abteilung für **antiinfektive Chemotherapie** eine herausragende Referenz auf diesem Gebiet und wird regelmäßig als Berater für künftige medizinische Fachkräfte herangezogen.

Aus all diesen Gründen hat ihn sein herausragendes Fachwissen auf dem Gebiet der **Pneumologie** zu einem aktiven Mitglied angesehener internationaler Organisationen wie der **European Respiratory Society** und der **französischsprachigen Gesellschaft für Pneumologie** gemacht, wo er weiterhin zum wissenschaftlichen Fortschritt beiträgt. So nimmt er aktiv an Symposien teil, die seine medizinische Exzellenz und die ständige Fortbildung in seinem Fachgebiet fördern.



Dr. Patout, Maxime

- Klinischer Direktor in der Sozialhilfe am Krankenhaus Salpêtrière, Paris, Frankreich
- Klinischer Forschungsbeauftragter am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust
- Koordinator der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am Krankenhaus Pitié-Salpêtrière
- Promotion in Medizin an der Universität von Rouen
- Masterstudiengang in Biologie, Physiologie und Pharmakologie des Kreislaufs und der Atmung der Universität von Paris
- Universitätsexperte in Lungen- und Systemkrankheiten an der Universität von Lille
- Universitätsexperte in antiinfektiöse Chemotherapie an der Universität von Rouen
- Facharzt für Pneumologie, Universität von Rouen
- Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen und Französischsprachige Gesellschaft für Pneumologie



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Landete Rodríguez, Pedro

- Stellvertretender medizinischer Direktor des Universitätskrankenhauses La Princesa
- Leiter der IRCU im Krankenhaus Enfermera Isabel Zendal
- Pneumologe am Universitätskrankenhauses La Princesa
- Pneumologe bei Blue Healthcare
- Forscher in verschiedenen Forschungsgruppen
- Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften und Verfasser mehrerer Buchkapitel
- Referent auf internationalen medizinischen Konferenzen
- Promotion Cum Laude an der Autonomen Universität von Madrid



Professoren

Dr. Rodríguez Jerez, Francisco

- ◆ Pneumologe am HUCSC
- ◆ Koordinator der IRCU im Universitätskrankenhaus San Cecilio
- ◆ Koordinator der Einheit für nicht-invasive mechanische Beatmung am Universitätskrankenhaus von Asturien
- ◆ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Pneumologie des Klinischen Universitätskrankenhauses San Cecilio
- ◆ Dozent für Bachelor-Studiengänge im Bereich Gesundheitswissenschaften
- ◆ Koordinator des Kurses für nicht-invasive mechanische Beatmung und Fähigkeiten in der IRCU am Klinischen Universitätskrankenhaus San C|
- ◆ Sprecher im Arbeitsbereich Schlaf und Beatmung der Spanischen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie
- ◆ Gutachter für die Zeitschriften Respiratory Care und BRNreview

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04 Struktur und Inhalt

Der Inhalt dieses Universitätskurses bietet Pflegekräften einen Einblick in die neuesten Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Konfiguration von Druck-, Volumen-, Durchfluss- und T_i/T_{tot} -Parametern, und zwar durch didaktische Materialien, die in einer umfangreichen virtuellen Bibliothek verfügbar sind. Darüber hinaus erhalten die Studenten flexiblen Zugang zu diesen Ressourcen, da das Programm zu 100% online angeboten wird.





Evita 2 dura

P insp.
mbar

69

O₂
Vol. %

△ PASB
sobre PEEP

5.0

Trigger
L/min

Alarma
Reset

PEEP
mbar

5

Rampa

“

Die Relearning-Methode von TECH ermöglicht es Ihnen, die didaktischen Inhalte in Ihrem eigenen Lerntempo zu genießen, um Ihren Aktualisierungsprozess zu optimieren"

Modul 1. Nicht-invasive mechanische Beatmung und Anpassungen der Beatmungsparameter bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung

- 1.1. Nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.1.1. Terminologie der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.1.2. Was die einzelnen Parameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung messen
- 1.2. Indikationen und Kontraindikationen
 - 1.2.1. Indikationen bei akutem hypoxämischem Atemversagen
 - 1.2.2. Indikationen bei akutem globalem/hyperkapnischem Atemversagen
 - 1.2.3. Indikationen bei chronischer respiratorischer Insuffizienz
 - 1.2.4. Weitere Indikationen für die nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.2.5. Kontraindikationen für die nicht-invasive mechanische Beatmung
- 1.3. Beatmungsmodi
 - 1.3.1. Spontaner Modus
 - 1.3.2. Assistierter Modus
 - 1.3.3. Kontrollierter Modus
- 1.4. Schnittstellen: Typen, Auswahl und Einstellung
 - 1.4.1. Gesichtsmaske
 - 1.4.2. Nasenmaske
 - 1.4.3. Schnittstelle zum Mund
 - 1.4.4. Oronasale Schnittstelle
 - 1.4.5. Helm
- 1.5. Beatmungsparameter: Druck, Volumen, Fluss und Ti/Ttot
 - 1.5.1. Einstellung des Inspirations- und Expirationsdrucks
 - 1.5.2. Einstellung der Atemfrequenz
 - 1.5.3. Einstellung der Ti/Ttot
 - 1.5.4. Einstellung des PEEP
 - 1.5.5. Einstellung der FiO2
- 1.6. Atmungszyklen und Auslöser
 - 1.6.1. Einstellen der Auslöse- und Lüfterempfindlichkeit
 - 1.6.2. Einstellung von Tidalvolumen und Inspirationszeit
 - 1.6.3. Einstellung des Inspirations- und Expirationsflusses
- 1.7. Synchronisierung zwischen Patient und Ventilator
 - 1.7.1. Verzögerung der Auslösung
 - 1.7.2. Selbstausröser
 - 1.7.3. Inspiratorische Anstrengungen sind ineffektiv
 - 1.7.4. Unstimmigkeit der Inspirationszeit zwischen Patient und Beatmungsgerät
 - 1.7.5. Doppelter Schuss





- 1.8. Alarme und Sicherheit der Patienten
 - 1.8.1. Arten von Alarmen
 - 1.8.2. Alarmverwaltung
 - 1.8.3. Sicherheit des Patienten
 - 1.8.4. Bewertung der Wirksamkeit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
- 1.9. Patientenauswahl und Einleitungsstrategien
 - 1.9.1. Profil des Patienten
 - 1.9.2. Parameter für die Einleitung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei Akutpatienten
 - 1.9.3. Parameter des Beginns bei chronischen Patienten
 - 1.9.4. Anpassung der Parameter entsprechend der Entwicklung
- 1.10. Bewertung der Patientenverträglichkeit und Anpassung an die nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 1.10.1. Kriterien für gutes klinisches Ansprechen
 - 1.10.2. Kriterien für schlechtes klinisches Ansprechen
 - 1.10.3. Anpassungen zur Toleranzverbesserung
 - 1.10.4. Tipps zur Verbesserung der Anpassung



Schreiben Sie sich für dieses Programm ein und genießen Sie die aktuellsten didaktischen Inhalte des Bildungspanoramas über Beatmungsparameter in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung für Pflegekräfte"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





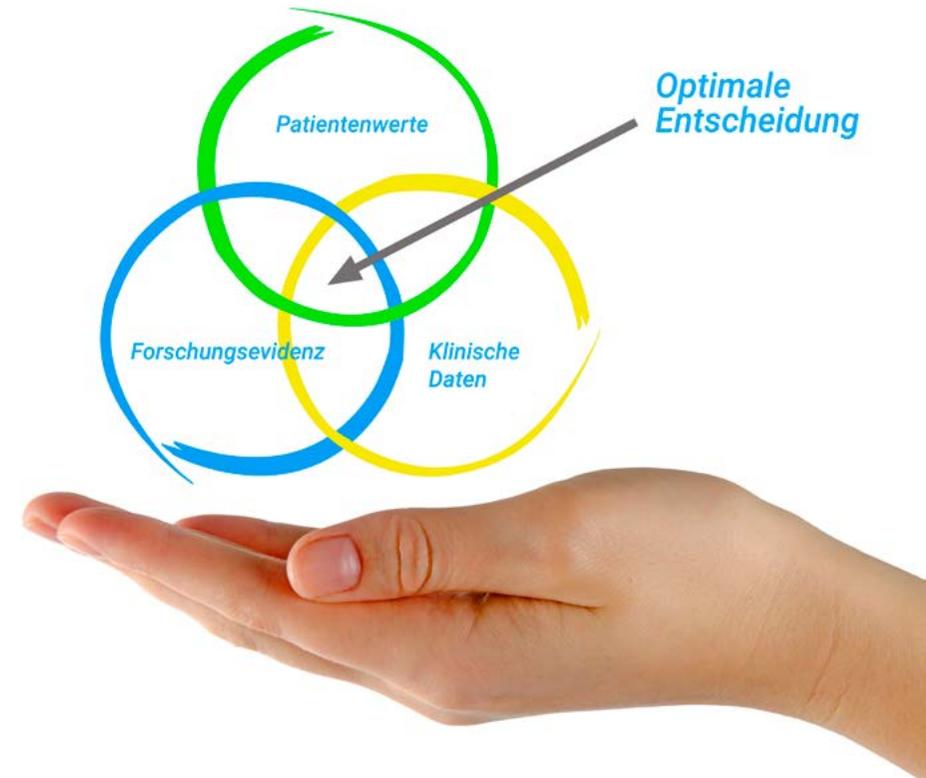
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

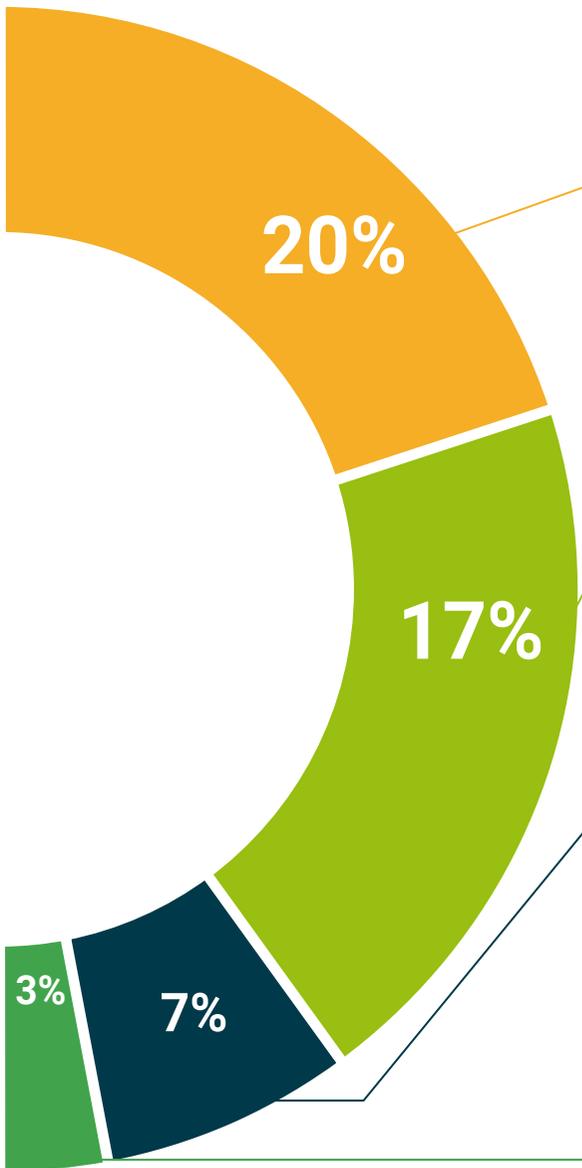
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Beatmungsparameter bei Nicht-Invasiver Mechanischer Beatmung für die Krankenpflege

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Beatmungsparameter bei
Nicht-Invasiver Mechanischer
Beatmung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Beatmungsparameter bei
Nicht-Invasiver Mechanischer
Beatmung für die Krankenpflege